

Pressemitteilung

Sunny bringt Leben in Hagenbecks Leopardengehege

Sie ist sieben Jahre alt, eine großartige Mutter und liebt Curry - mit diesen Worten beschreibt Frederik Linti, Leiter des Tierpark Gotha das Nordchinesische Leopardeweibchen Sunny, das Mitte Januar aus Gotha in den Tierpark Hagenbeck umzog.

Schweren Herzens trennt sich der Tierpark von seinem erfahrenen Zuchtweibchen, aber da im Tierpark Gotha umfassende Umbaumaßnahmen anstehen, reicht der vorhandene Platz derzeit nur für einen Leopard. Als Zuchtbuchkoordinator entschied Dr. Michael Flügger, Zootierarzt im Tierpark Hagenbeck, dass Sunny nach Hamburg kommen durfte.

„Die Zucht mit unserem genetisch besonders wertvollen Kater Bumi, der zur Blutauffrischung innerhalb des Europäischen Zuchtprogramms extra aus Korea importiert wurde, besitzt oberste Priorität. Und da unser Weibchen Naoli bisher nicht für Nachwuchs gesorgt hat, war es eine glückliche Fügung, dass Sunny ein neues Zuhause brauchte“, erklärt Flügger.

„Sunny ist perfekt für die Zucht geeignet“, schwärmt Anett Engelhardt, stellvertretende Leiterin des Tierpark Gotha. „Sie hatte bereits vier Würfe und hat sich als liebevolle Mutter erwiesen, die sich sehr aufmerksam um ihren Nachwuchs kümmert.“

Sunny wurde am 24. November 2014 im Tierpark der österreichischen Stadt Haag geboren und kam am 22.10.2015 nach Gotha, wo sie seitdem mit ihrem Partner Pawel zusammenlebt. Anett Engelhardt beschreibt die exotische Katze als neugierig, aber nicht ängstlich: „Als wir den Tigern einen Weihnachtsbaum ins Gehege gelegt haben, herrschte dort angespannte Stille. Anders war das bei den Leoparden: Sunny kam sofort heran und inspizierte das fremdartige Gebilde neugierig“, erzählt die stellvertretende Leiterin des Tierpark Gotha.

„Nach der Ankunft im Tierpark Hagenbeck Mitte Januar durfte Sunny ihre neue Umgebung ganz in Ruhe kennenlernen. Erst kam sie für ein paar Tage allein in das kleine Gehege, wo sie die ungewohnten Gerüche und Geräusche von ihren Artgenossen Naoli und Bumi wahrnehmen konnte“, erklärt Dr. Michel Flügger die Eingewöhnung. „Im Anschluss durfte Sunny das große Gehege inspizieren, um mögliche Verstecke zu finden. Erst wenn sich die Raubkatze in ihrer neuen Umgebung sicher fühlt, werden wir sie mit unserem Kater Bumi zusammenführen“, so Flügger.

„Die Ankunft dieser seltenen Raubkatze ist ein echter Gewinn für unsere Zucht sowie für den Erhalt der Nordchinesischen Leoparden im Rahmen des Europäischen Zuchtprogramms, das unser Zootierarzt Dr. Michael Flügger für ganz Europa koordiniert“, erklärt Dr. Dirk Albrecht, Geschäftsführer des Tierpark Hagenbeck.

Hamburg, 18. Januar 2022